



Julia Obermeier
Mitglied des Deutschen Bundestages

03. Juli 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,

heute endet die letzte Sitzungswoche vor der parlamentarischen Sommerpause in Berlin. Erwartungsgemäß gab es noch vieles zu debattieren, weshalb der Plenarplan für Donnerstag bis 04.35 Uhr nachts angesetzt war.

Die Debatten in Berlin standen ganz im Zeichen der Griechenlandkrise. Wir werden nun das Referendum der griechischen Bürgerinnen und Bürger abwarten. Die moderaten Reaktionen an der Börse machen deutlich: Der Euroraum ist stabil!

Einen großen Durchbruch hat die CSU bei den Verhandlungen zur Energiewende erzielt – es wird keine Monstertrassen durch den Freistaat Bayern geben!

Einen weiteren Erfolg erzielten wir bei den Ausführungsbestimmungen des Mindestlohns. Die SPD hat sich Dank dem Druck der CSU endlich bewegt. Wir werden jedoch weitere Korrekturen, zum Beispiel beim Ehrenamt, anstreben!

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende und verbleibe mit sommerlichen Grüßen aus Berlin!

Ihre



Neues aus dem Netz



Julia Obermeier

27. Juni

Beförderungsausschuss vor der herrlichen Kulisse von Schloss Nymphenburg in München - Herzlichen Glückwunsch an 404 frisch beförderte Leutnante!



ASP @ASPderCSU - 22. Juni

Festakt 30 Jahre AK Wehrpolitik mit BMin vd #Leyen @hahnflo @Julia_Obermeier und starker ASP Truppe @CSU



Julia Obermeier

29. Juni um 19:10

Ein Seminar der Technische Hochschule Wildau [FH] von Prof. Dr. Hansjoachim Mauch besuchte mich heute in Berlin - Danke für den guten Austausch!



Zur Lage in Europa

Griechenland hat die Verhandlungen mit den Institutionen und damit auch mit der Eurogruppe abgebrochen und völlig überraschend ein Referendum angekündigt. Damit hat die griechische Regierung Europa und vor allem die eigene Bevölkerung in eine schwierige Situation gebracht.

Stundenlang haben die Verantwortlichen in Brüssel darum gerungen, für Griechenland eine Lösung zu finden. Die griechische Regierung hat aber offensichtlich immer darauf gesetzt, Geld zu erhalten, ohne Verpflichtungen erfüllen zu müssen. Dass dies nicht gehen wird, musste der Regierung schon im Hinblick auf die Grundsätze des Internationalen Währungsfonds (IWF) klar sein. Es geht hier nicht um die Frage von Schuld. Es geht aber sehr wohl um die Frage der Verantwortung. Und da hat Griechenland die Verantwortung für die jetzt entstandene Lage zu tragen, weil die Regierung in Athen die Verhandlungen abgebrochen hat. Ein völlig unverständlicher Vorgang.

Jetzt muss das Referendum abgewartet werden. Und dann kann die griechische Regierung Anträge nach den geltenden Regeln in der EU stellen. Dies wären dann die Regeln des Europäischen Stabilitätsmechanismus (ESM). Aber auch hier gilt das Prinzip von Leistung und Gegenleistung.

Die verhaltene Reaktion der Märkte zeigt, dass die Rettungsprogramme in Europa gewirkt haben. Europa kann diese Situation jetzt viel besser verkraften, weil wir viel erreicht haben. Noch vor den Rettungsprogrammen und den Stabilisierungsmaßnahmen hätte eine Entscheidung wie jetzt in Griechenland enorme Eruptionen auslösen können.

Für Europa ist dies eine traurige Situation. Aber Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble hat Recht, wenn er darauf verweist, nicht das Einhalten von Regeln gefährdet Europa, sondern Europa kommt in höchste Schwierigkeiten, wenn Regeln nicht mehr gelten.



Julia Obermeier

18. Juni um 19:00

Habe heute ein 700 PS Elektroauto Probe gefahren! Wäre so ein E-Auto auch was für Euch?



Julia Obermeier

1. Juli

Mit Kollegen aus der Verteidigung auf der Marine 1 durch die Berliner Gewässer.



Julia Obermeier

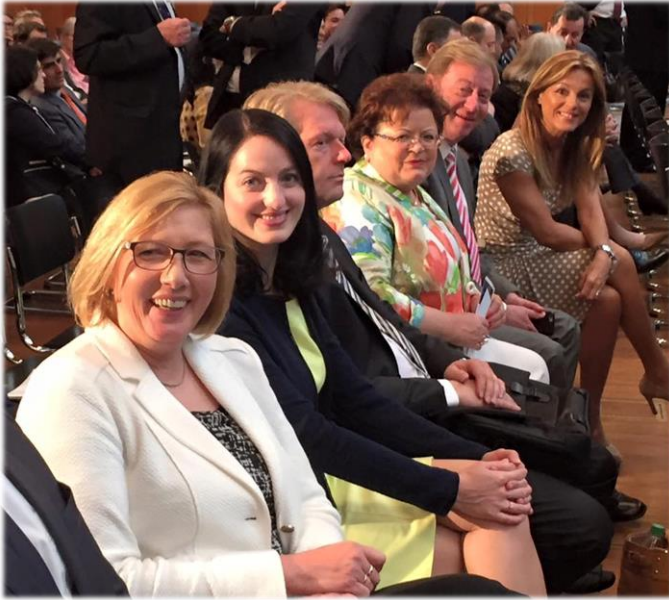
23. Juni um 19:52

Kommandoübergabe in Penzing - vielen Dank an alle Angehörigen des Lufttransportgeschwaders 61 für ihren Einsatz und die Flüge unserer Transall in alle Welt!



Ungebrochene Bedeutung der NATO

Im Auswärtigen Amt wurde am 20. Juni 2015 Deutschlands Beitritt zur North Atlantic Treaty Organization (NATO) vor 60 Jahren gefeiert.



v.l.n.r.: Gisela Manderla MdB, Julia Obermeier MdB, Dirk Vöpel MdB, Anita Schäfer MdB, Ingo Gädechens MdB, Michaela Noll MdB

„Verteidigungsbereitschaft und Entspannungsbemühungen – dafür steht die NATO. Dies gilt insbesondere angesichts der aktuellen sicherheitspolitischen Herausforderungen an Europas Grenzen. Um diese in den Griff zu bekommen, muss die NATO europäischer werden. Auch muss Kollektive Verteidigung wieder stärker als Kern der Allianz verstanden werden. Hierbei ist klar: Die Beistandsverpflichtung gilt unabhängig von der eigenen Betroffenheit“, so Julia Obermeier MdB anlässlich des Jubiläums.

In ihren Festreden würdigten Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen und NATO-Generalsekretär Jens Stoltenberg den 60. Jahrestag der deutschen NATO-Mitgliedschaft.

Gerade Deutschland muss die Ordnung mitgestalten – mit und durch die NATO. Diese Ordnung ist die Grundlage von Frieden und Wohlstand der transatlantischen Partnerländer.

Eröffnung des Hauptstadtbüros der Hanns-Seidel-Stiftung

80 Gäste feierten am 2. Juli 2015 die Eröffnung des neuen Berliner Büros der Hanns-Seidel-Stiftung. Dort steht nun ein eigener Raum für Veranstaltungen zur Verfügung.



Prof. Ursula Männle, Staatssekretärin a.D., Vorsitzende der Hanns-Seidel-Stiftung bei der Eröffnungsansprache.



Foto: Hanns-Seidel-Stiftung

Julia Obermeier MdB: „Als Verteidigungspolitikerin freut es mich besonders, dass die Außen- und Sicherheitspolitik zum Kernthema der Hanns-Seidel-Stiftung in der Hauptstadt geworden ist.“

Sterbebegleitung statt Lebensbeendigung

Die Frage, wie wir rechtlich mit Beihilfe zur Selbsttötung umgehen, beschäftigt den Deutschen Bundestag schon seit einiger Zeit. In dieser Wahlperiode haben wir uns darauf verständigt, diese Frage zur Entscheidung zu bringen. Die entsprechenden Gruppenanträge haben wir diese Woche in erster Lesung beraten. Wir haben in unserer Fraktion die wesentlichen Argumente bereits auch im Rahmen einer fraktionsoffenen Sitzung im September 2014 intensiv diskutiert. Wir werden diese wichtige ethische Frage mit dem angemessenen Ernst und vor allem in Bewusstsein der Sorgen der unheilbar Kranken in unserem Land in Ruhe und mit Würde führen. Die zweite und dritte Lesung der Gruppenanträge wird dann im Herbst stattfinden.



Foto: picture alliance/JOKER

Julia Obermeier MdB: „Die Debatte über die Neuregelung der Sterbehilfe wurde, über alle Fraktionsgrenzen hinweg, sehr ernst und in der angemessenen Würde geführt. Ich bin festen Glaubens, dass ein Mensch an der Hand, nicht durch die Hand eines anderen sterben sollte!“

Die Gute Nachricht!

Lockerung der Aufzeichnungspflichten beim Mindestlohn ist richtiger Schritt!

Bundesarbeitsministerin Nahles hat diese Woche Erleichterungen für die Aufzeichnungspflichten nach dem Mindestlohngesetz angekündigt. Dies ist vor allem dem Druck der CDU/CSU-Bundestagsfraktion zu verdanken.

Für beschäftigungsintensive Unternehmen, insbesondere für die Landwirtschaft, sind die verminderten Aufzeichnungspflichten ein erstes gutes Zeichen im Hinblick auf eine praktikable Umsetzung des Mindestlohngesetzes.

Nach den Plänen der Ministerin sollen die Aufzeichnungspflicht der Anfangs- und Endzeit der Arbeit nach dem Mindestlohngesetz entfallen, wenn das regelmäßige monatliche Arbeitsentgelt der vergangenen zwölf Monate bei mindestens **2.000 Euro brutto** liegt. Bisher lag die Grenze bei **2.985 Euro brutto**.



BÜRGERSPRECHSTUNDE

bei Julia Obermeier MdB

Am Freitag, den 10. Juli 2015
von 14.00 bis 17.00 Uhr,
im Bürgerbüro, in der Ranertstraße 8
81249 München.

Um vorherige Anmeldung unter
Tel.: 089/893 990 99 oder per E-Mail an
julia.obermeier.wk@bundestag.de wird gebeten.

Julia Obermeier MdB: „Das sind gute Nachrichten! Bundesministerin Andrea Nahles hat endlich eingesehen, dass eine Korrektur der Dokumentationspflicht dringend notwendig ist. Damit ist es aber noch nicht getan. Wir in der CSU-Landesgruppe sehen weiteren Handlungsbedarf zum Beispiel, beim Ehrenamt.“

CSU verhindert Monstertrasse quer durch Bayern

Beim Energiegipfel dieser Woche hat sich Parteivorsitzender Horst Seehofer knallhart durchgesetzt. Nur durch die Hartnäckigkeit der CSU ist der Netzausbau jetzt geprägt von Bürgerfreundlichkeit, Transparenz und dem Schutz von Landschaft und Natur.

Horst Seehofer zu den Ergebnissen:

„Ich bin rundum zufrieden. Wir haben die Kernanliegen Bayerns durchgesetzt. Es ist sehr erfreulich, dass **Irsching**, das modernste Gaskraftwerk der Welt **weitergeführt** wird. **Sämtliche Monstertrassen sind vom Tisch**. Wir haben die **maximale Reduzierung von Trassenneubauten** erreicht. Die Beschlüsse sind deshalb sehr geeignet, die **Energiewende** zum Erfolg zu führen - zu einem **deutschen Erfolgsmodell mit Vorbildcharakter weltweit**.“



CSU setzt 7 Punkte durch:

1. Keine Monstertrasse

Der Südost-Link der quer durch Bayern verlaufen sollte, kommt nicht. Die CSU hat sich durchgesetzt: **Die Monstertrasse wird verhindert**. Stattdessen werden bestehende Leitungen und vorhandene Infrastrukturen ertüchtigt.

2. Unterfranken keine „Trassendrehscheibe“

Die CSU hat sich durchgesetzt: **Der Südlank verläuft nicht durch Unterfranken**.

3. Vorrang für Erdverkabelung

Wenn neue Leitungen notwendig sind **gilt nun der Vorrang von Erdverkabelung**.

4. Leitungskilometer um 95% reduziert

Ursprüngliche waren für Bayern 420 Kilometer neue Stromtrassen geplant. Die CSU hat sich durchgesetzt: **Die neuen Leitungskilometer betragen nur noch etwa 40 Kilometer**.

5. Umweltfreundliche Gaskraftwerke

Unser hochmodernes und umweltfreundliches Gaskraftwerk in **Irsching bleibt am Netz**, zusätzlich werden mit Leipheim und Haiming zwei neue geschaffen!

6. Energetische Gebäudesanierung kommt

Die CSU hat sich durchgesetzt: **Die steuerliche Förderung der energetischen Gebäudesanierung kommt!**

7. Neuverhandlung über Atommülllagerung

Die CSU hat sich durchgesetzt: **Es gibt keine Entscheidung über die Lagerung von Atom-müll, ohne dass Bayern mit am Tisch sitzt!**

**Gerne heiße ich Sie in meinem
Bürgerbüro willkommen:**

Bürgerbüro Julia Obermeier MdB
Ranertstraße 8
81249 München

Bitte vereinbaren Sie einen
Termin:
Tel: 089/ 893 990 99
Fax: 089/ 893 991 00



Hier erreichen Sie mich

Meine Website:

www.julia-obermeier.de

Folgen Sie mir auf Twitter:



[@Julia Obermeier](https://twitter.com/JuliaObermeier)

Auf facebook:



[Julia Obermeier](https://www.facebook.com/JuliaObermeier)

Schreiben Sie mir eine Email:

julia.obermeier@bundestag.de

Julia Obermeier vor Ort

10.07.2015 – 14.00 Uhr

06.07.2015 – 14.30 Uhr

06.07.2015 – 19.30 Uhr

08.07.2015 – 18.30 Uhr

09.07.2015 – 18.30 Uhr

14./15.07.2015

16.07.2015 – 10.00 Uhr

Bürgersprechstunde, Bürgerbüro München

Ausstellungseröffnung "Wanderausstellung Deutscher Bundestag", Kreisverwaltungsreferat der Stadt München

Kreisvorstandssitzung der Frauen Union München-West

Sommerempfang Handwerkskammer München

Sommerlounge der Jungen Union München in Kooperation mit der Mittelstandsunion, Schloss Nymphenburg

Klausurtagung der CSU-Landesgruppe, Kloster Banz

Sommerempfang der KPV